

Hinsichtlich meiner pekuniären Verhältnisse erlaube ich mir als Referenzen anzuführen:

1. meinen langjährigen Kommissionär Herrn Robert Forberg in Leipzig, welcher auch für mein zweites Geschäft die Vertretung übernommen hat,
2. das hiesige Bankhaus L. Mende (Besitzer Herr Kommerzienrat P. Mende).

Gleichzeitig bemerke ich, dass ich für die beiden auch örtlich getrennten Firmen auch ferner streng getrennte Konti führen und meinen Bedarf wählen werde.

Hochachtungsvoll

Leop. Massute
Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanträge.

[17744] Verlag zu verkaufen. — Es sind zwei gut gehende illustrierte kleinere Geschenkwerke, als nicht zum übrigen Verlag passend, mit Vorräten und Verlagsrecht zu verkaufen. Anfragen unter V. 4063 zu richten an Rudolf Mosse in Köln.

[14625] Eine alte hochangesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in einer kleinen Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Seminar, Präparandenanstalt, vielen Behörden, reicher Umgegend, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufpreis 17 000 M bei 3600 M Reingewinn u. günstigen Zahlungsbedingungen. Gute Kontinuationen; Journalzirkel 90 Abonnenten, Leihbibliothek.

Anerbietungen werden erbeten unter W. M. durch F. Volkmar in Leipzig.

[17495] Ein z. B. in neuer Auflage erscheinendes, selten gangbares Werk (Lieferungs- u. komplette Ausgabe), welches im vergangenen Jahr einen Reingewinn von 30 000 M abgeworfen hat und einen dauernden großen Gewinn bringt, ist anderer Unternehmungen halber für den niedrigen aber festen Preis von 15 000 M zu verkaufen. Für ca. 5000 M Bestellungen auf die neue Auflage liegen bereits vor. Es wäre dies auch eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Begründung einer eigenen Existenz. Ernstliche Reflektenten belieben ihre Anerbietungen unter H. A. No. 85 an das Postamt 11 Berlin S. W. (Anhalter Bahnhof) zu richten.

[18785] Eine seit einer Reihe von Jahren bestehende, vorzüglich redigierte naturwissenschaftliche Zeitschrift mit schönem Abonnententamm und einträglichen Inseraten ist mit den reichen Vorräten früherer Jahrgänge, die fort und fort noch Abnehmer finden, für den Preis von 20 000 M zu verkaufen. Der Nettoertrag des letzten Jahres belief sich auf ca. 2000 M, derselbe ist aber bei energischem Vertriebe sowohl durch weitere Ausdehnung des Abonnentenkreises wie auch durch Vermehrung der Inserate noch beträchtlich zu erhöhen, da bisher das Geeignete dafür nicht in genügendem Masse geschehen ist.

Berlin. **Elwin Staude.**

[17807] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine in bedeutendem Aufschwung befindliche Sortimentsbuchhandlung mit großem Journallesejerkel zu verkaufen. Umsatz 35—38 Mille. Kaufpreis 25 Mille mit 2/3 Anzahlung.

Angebote unter R. R. 17807 durch die Geschäftsstelle des V.-B.

[17498] Ein gut assort. Musikalienleihinstitut in einer der größten Städte Deutschlands ist für 9000 M zu verkaufen. Angebote unter W. 17498 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

[17806] Ein Verlagsgeschäft, auch Zeitschrift oder ein einzelner Artikel mit ganz sicherem Reingewinn von jährlich 8—10 000 M, wird zu kaufen gesucht. Baldiger Abschluß mit größerer Barzahlung. Nur ganz gediegene Angebote unter G. D. 17806 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

[17789] Ein Verlag wissenschaftlicher Richtung, wenn möglich mit Zeitschriften, wird zu kaufen gesucht.

Angebote nimmt Herr E. Staackmann in Leipzig entgegen.

Teilhaber gesuche.

[17808] Teilhaber-Gesuch. — Für ein größeres Verlagsunternehmen, dessen hohe Prosperität durch die schon vorliegenden festen Bestellungen und Inserat-Aufträge nachgewiesen werden kann, wird ein gebildeter jüngerer Kollege als Socius gesucht. Außer einer rüstigen Arbeitskraft müßte der Betreffende über 10—15 000 M verfügen. — Zur Erlangung einer angenehmen, gesicherten und sehr einträglichen Selbstständigkeit dürfte sich kaum eine günstigere Gelegenheit bieten.

Gef. Angebote unter V. 1420 werden durch Herrn Rud. Mosse in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Geibs Rheinsagen.

[17746]

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Die
Sagen und Geschichten
des
Rheinlandes.

In umfassender Auswahl gesammelt und bearbeitet von **Carl Geib.**

Ein stattlicher gr. 8^o-Band. Kart. 3 M ord. = Nur bar: mit 50% u. 7/6 Expfr. = Frankfurt a/M.

Carl Fügels Verlag.

Soeben versandt!

[17617]

Bodon, Rennsport.

20 Farbendrucke in hübscher 4^o-Mappe. (20 M mit 40%)

erweist sich erfolgreich und als ein brillanter Zugartikel. Man braucht kein großer Sportsman zu sein um Gefallen daran zu finden.

Das Werk ist zu leicht verkäuflich, um es à cond. liefern zu müssen; ich wiederhole, daß ich nur fest liefern kann; siehe Ausstellung im Buchhändlerhause.

Friedrich Adolf Ackermann Kunstverlag in München, Ottostraße.

[15811] **Zur Saison**

bitten wir Ihr Lager zu versehen mit

Dr. C. Munde,
Unsere Haut

und

ihre Beziehungen zu Kaltwasserkuren.

2. Auflage. 8^o. Brosch. 1 M; geb. 1 M 50 S.

Dr. Karl Neumann,

Welcher Kur
soll ich mich unterwerfen?

Ein Wegweiser für Kranke.

kl. 8^o. Brosch. 1 M 75 S; geb. 2 M 25 S.

Dr. K. Neumann,

Wegweiser zur prakt. Verwertung

der

Elektricität als Heilkraft

nebst einem kurzen Abriss

der

Elektrizitäts-, Nerven- und Muskellehre für Gebildete aller Stände.

kl. 8^o. In Baedekerband 3 M.

Hofrat **Dr. G. Seydel,**

Die Harnbeschwerden,

ihre Ursachen und Wirkungen,
sowie ihre Behandlung.

Zur Belehrung für Kranke.

5. Auflage, bearb. v. Dr. E. Güntz.

8^o. Brosch. Preis 2 M.

Wir liefern à cond. in mässiger Anzahl.

Leipzig, April 1890.

Arnoldische Buchhandlung.

Walzer von Josef Lanner.

[17653]

25 Lieferungen zu je 1 M.

Jede 14 Tage ein schmuckes Heft.

Bis jetzt sind 10 Hefte erschienen. Mit dem Bezuge kann jederzeit begonnen werden.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

